

Herrn
Minister Peter Altmaier
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Professor Dr. Fritz Vahrenholt
Alleinvorstand

Telefon 040 9707869 0
Fritz.Vahrenholt@DeWiSt.de

26.08.2019

Stellungnahme zum BWE Aktionsplan „Genehmigung von Windenergieanlagen“

Sehr geehrter Herr Minister,

mit Besorgnis haben wir zur Kenntnis genommen, welche umfangreichen Forderungen kürzlich durch den Bundesverband Windenergie in seinem „Aktionsplan für mehr Genehmigungen von Windenergieanlagen an Land“ aufgestellt wurden.

Den Artenschutz nur noch nachrangig zu betrachten, widerspricht eklatant dem Anspruch der Windenergiebranche mit ihrem Handeln zur Lösung der großen Aufgaben unserer Zeit beizutragen. Die große, politisch anerkannte Herausforderung die Artenvielfalt auch in Deutschland zu erhalten, darf nicht dadurch weiter erschwert werden, dass „im Zweifel für die Windenergie entschieden werden muss“ (Zitat BWE).

Dass beim Spitzengespräch zur Zukunft der Windenergie in Deutschland die rund 1000 Bürgerinitiativen sowie kritische Naturschutzorganisationen nicht eingeladen werden, führt zu großem Unverständnis und neuen Blockaden. Die Menschen auf dem Lande, die ihre Heimat beeinträchtigt fühlen und die Naturschützer, die die Wälder vor industriellen Eingriffen schützen wollen, spüren, dass sie mit ihren Sorgen und Ängsten nicht ernst genommen werden.

Die Wahrheit ist doch, dass zu den Ausschreibungsbedingungen von max. 6,2 € ct/kwh Windenergieanlagen in Deutschland kaum wirtschaftlich betrieben werden können. Der Stillstand beim Bau von Windkraftanlagen ist im Übrigen keine allein deutsche Realität. Die Ausbauzahlen gehen in fast allen europäischen Ländern drastisch zurück. Es fehlten in der Vergangenheit Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit und Respekt vor dem Artenschutz. Das hat diese europäische Entwicklung befördert.

Wir hoffen sehr, dass die Bundesregierung beim zukünftigen Ausbau der Windenergie in Deutschland die Balance zwischen den Belangen der Energiewende und den Interessen des Artenschutzes wahrt und übersenden Ihnen anbei unsere Stellungnahme. Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen, ein Gespräch und auch für die Teilnahme an dem von Ihnen geplanten „Windgipfel“ zur Verfügung. Die unlängst von uns herausgegebene Studie zu „Windenergie im Lebensraum Wald“ lege ich ebenfalls bei.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Vahrenholt